



Wie Budapest zusammenwuchs – das Klassizismus-Special

Im Zuge der Zusammenlegung von Buda, Óbuda und Pest brach Mitte des 19. Jahrhunderts an der Donau ein enormer „Bauboom“ aus. Er prägt mit seinen vorwiegend im klassizistischen Stil errichteten Gebäuden das Budapester Stadtbild bis heute. Während andere Hauptstädte sich über lange Zeit entwickelten, schaffte Budapest den Sprung zur Weltstadt innerhalb nur eines halben Jahrhunderts. Wichtigstes Monument dieser architektonisch hochaktiven Zeit bleibt die St. Stephans Basilika in der Nähe der Kettenbrücke.

Seien Sie dabei, wenn einmal im Jahr die einbalsamierte rechte Hand König Stephans ihren Platz in der Kapelle des Heiligen Leopold verlässt, um bei einer Prozession von tausenden Menschen verehrt zu werden.

CONTACT Incentives Spezialreisen sichert Ihnen einen guten Platz und auch den besten Blick auf weitere in der Zeit des Klassizismus entstandene epochale Bauwerke, wie z.B. das ungarische Parlament oder die Budapester Kettenbrücke.

Nutzen Sie unseren erfahrenen Hotel & Location Service, der Ihnen einen unbeschwerten Aufenthalt in den besten Hotels und Restaurants an der Donau ermöglicht.



Wir sind gerne für Sie da:

Phone: 0036.30.2125651

Cecilia.Kollar@contacttours.hu

www.ungarn-incentives.de